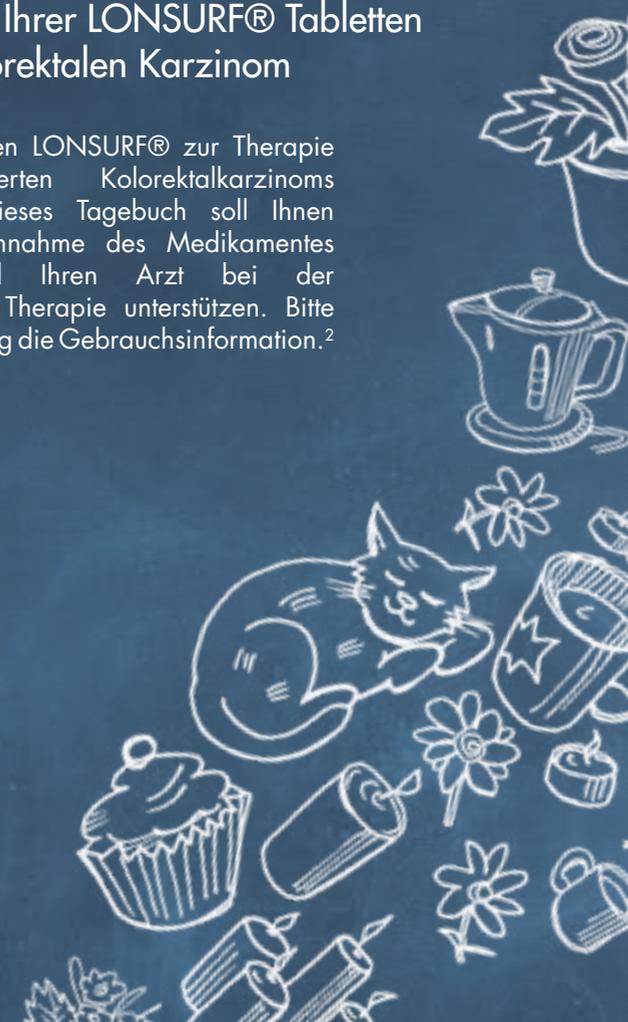


PATIENTENTAGEBUCH

Für die Einnahme Ihrer LONSURF® Tabletten
beim kolorektalen Karzinom

Ihr Arzt hat Ihnen LONSURF® zur Therapie des metastasierten Kolorektalkarzinoms verschrieben. Dieses Tagebuch soll Ihnen die korrekte Einnahme des Medikamentes erleichtern und Ihren Arzt bei der weiterführenden Therapie unterstützen. Bitte lesen Sie sorgfältig die Gebrauchsinformation.²

Lonsurf/20*21/C1/Therapietagebuch/4.Auflage/Okttober 2020



Liebe Leserin Lieber Leser,

Seit Ihrer Darmkrebstdiagnose hat sich bei Ihnen sicherlich viel verändert. Sie haben bereits eine Reihe von Behandlungen erhalten, bestimmte Nebenwirkungen erlebt und sich mit vielen Emotionen auseinandergesetzt.

Ihr Arzt hat Ihnen zur weiteren Behandlung LONSURF® (Trifluridin/Tipiracil) verschrieben. Dieses Tagebuch soll Ihnen die korrekte Einnahme des Medikamentes erleichtern und auch Ihren Arzt bei der weiterführenden Therapie unterstützen.

 **Bewahren Sie bitte diese Broschüre zusammen mit dem Arzneimittel auf.**

Dieses Therapietagebuch ist kein Ersatz für die Anweisungen Ihres Arztes. Wenn Sie Fragen zu LONSURF® oder dem kolorektalen Karzinom haben, wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt.

Ihr Patiententagebuch bietet Ihnen einen Überblick über...

- Was ist Darmkrebs?
- Was ist LONSURF®?
- Nebenwirkungen
- Richtige Aufbewahrung
- Achten Sie auf mögliche Infektionen
- Wichtige Hinweise!
- Anleitung: Wie zeichne ich die Einnahme richtig auf?
- Empfohlenes Einnahmeschema
- Ihre Aufzeichnung der Einnahme
- Holen Sie sich die Unterstützung, die Sie brauchen!
- Wichtige Daten und Notfallnummern

Was ist Darmkrebs?

- > Bei der Entstehung von Krebs verändern sich die Erbinformationen einzelner Zellen. Normalerweise erkennt der Körper den Veränderungsprozess und kann einschreiten. Manchmal schaffen es Zellen jedoch, sich diesem Kontrollmechanismus zu entziehen. Krebszellen vermehren sich rascher als normale Körperzellen und können so gesundes Gewebe verdrängen. Eine so gewachsene Geschwulst wird Tumor genannt.¹
- > Zellen die sich zu Krebs entwickeln, haben vereinfacht gesagt “vergessen” was ihre eigentliche Bestimmung ist und wo ihr Platz im Körper war. Diese Tumorzellen wachsen unkontrolliert, dringen in gesundes benachbartes Gewebe ein und haben auch die Fähigkeit sich im Körper zu verbreiten : Über die Blut- oder Lymphbahnen können sie so in andere Organe streuen und dort neue Tochtergeschwulste bilden, sogenannte Metastasen.¹
- > Darmkrebs entsteht in der Schleimhaut des Darms. Der medizinische Fachausdruck für Dickdarmkrebs lautet daher “kolorektales Karzinom”. Darunter werden das “Kolonkarzinom”, als auch das “Rektumkarzinom” verstanden.¹ Das Kolon ist der längste Teil des Dickdarms, das Rektum der Enddarm.¹
- > Darmkrebs entwickelt sich meistens in mehreren Stufen. Zu Beginn verdickt sich eine Stelle der Darmschleimhaut, da hier nun mehr Zellen als normalerweise wachsen. So entsteht mit der Zeit eine “pilzartige” Vorwölbung, auch Polyp oder Adenom genannt, die sich mit der Zeit zu einem Karzinom entwickeln kann. In etwa dauert es fünf bis zehn Jahre, bis sich aus einem kleinen Polypen Darmkrebs entwickelt hat.¹

Was ist LONSURF®?

> Wofür wird LONSURF® angewendet?

LONSURF® wird zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Dickdarm- oder Enddarmkrebs (auch als kolorektales Karzinom bezeichnet) eingesetzt.² Ihr Arzt hat Sie bereits darüber aufgeklärt, warum er Ihnen LONSURF® verschrieben hat. Folgend wollen wir Sie über die Wirkstoffe aufklären.

> LONSURF® enthält zwei unterschiedliche Wirkstoffe:²

Trifluridin und Tipiracil

Trifluridin hemmt das Wachstum der Krebszellen.²

Tipiracil verhindert den zu schnellen Abbau von Trifluridin durch den Körper. Es sorgt dafür, dass Trifluridin länger wirken kann.²



> LONSURF® ist in Tablettenform zum Schlucken erhältlich und steht in zwei Stärken zur Verfügung.

Ihr Arzt kann Ihnen beide Stärken für Ihre benötigte Dosierung verschreiben:

 LONSURF® 15mg/6,14mg ist eine weiße, gewölbte, runde Filmtablette mit dem Aufdruck "15" auf der einen und "102" und "15mg" auf der anderen Seite.

 LONSURF® 20mg/8,19mg ist eine hellrote, gewölbte, runde Filmtablette mit dem Aufdruck "20" auf der einen und "102" und "20mg" auf der anderen Seite.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel bitte immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind!

Empfohlene Dosierung²:

- Ihr Arzt wird entscheiden, welche die richtige Dosis für Sie ist
- Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie viele Tabletten Sie jeweils einnehmen sollen
- Sie werden **2-mal am Tag** Ihre entsprechende Dosis einnehmen

Nebenwirkungen²

Wenn Sie eine Nebenwirkung beobachten, informieren Sie bitte **UNVERZÜGLICH** Ihren Arzt²

Beim Gebrauch von Medikamenten können neben ihren beabsichtigten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen vorkommen. Jedes Medikament hat ein eigenes Spektrum an unerwünschten Wirkungen.³ Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von LONSURF[®] auftreten^{2,*}:

SPEZIFISCHE NEBENWIRKUNGEN² & ANZEICHEN

THROMBOZYTOPENIE



- ungewöhnliche Blutergüsse (blaue Flecken)
- Blutungen

Von einer Thrombozytopenie spricht man, wenn die Zahl der Thrombozyten (Blutplättchen) zu niedrig ist. Da Thrombozyten hauptverantwortlich für die Blutstillung und Blutgerinnung sind, treten bei Unterschreitung einer gewissen Zahl vermehrt Blutungen auf.⁴

SPEZIFISCHE NEBENWIRKUNGEN² & ANZEICHEN

NEUTROPENIE



- Schüttelfrost
- Fieber
- Schwitzen
- andere Anzeichen einer Infektion

Eine Neutropenie ist eine Verminderung der neutrophilen Granulozyten im Blut. Die Granulozyten sind eine Art der weißen Blutkörperchen, die für die Abwehr von Infektionen wichtig sind. Daher kommt es bei Menschen mit einer Neutropenie leichter zu Infektionen.³

Febrile NEUTROPENIE



- Schüttelfrost
- Fieber
- Schwitzen
- andere Anzeichen einer Infektion

Eine febrile Neutropenie, ist eine Verminderung der neutrophilen Granulozyten im Blut, die von einer **deutlich erhöhten Körpertemperatur begleitet ist** (Fieber von $\geq 38\text{ °C}$ über mindestens eine Stunde oder ein einmaliger Fieberanstieg auf mehr als $38,3\text{ °C}$).⁵

*Die vollständigen Informationen zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Gebrauchsinformation (Sektion 4).

SPEZIFISCHE NEBENWIRKUNGEN² & ANZEICHEN

SEPTISCHER SCHOCK



- Schüttelfrost
- Fieber

Der septische Schock ist eine durch Krankheitserreger bedingte Gefäßlähmung mit Blutdruckabfall. Dieser Blutdruckabfall führt zur verminderten Versorgung mit sauerstoffreichem Blut im Körper.³

ANÄMIE



- Kurzatmigkeit
- Müdigkeit
- Blässe

Eine Anämie ist die Verringerung der Anzahl der roten Blutkörperchen (Erythrozyten) bzw. deren Fähigkeit, Sauerstoff zu transportieren. Bei einer Anämie kommt es zu einer Verringerung der roten Blutkörperchen bzw. deren Sauerstofftransportfähigkeit. Dadurch kann weniger Sauerstoff transportiert werden.³

SPEZIFISCHE NEBENWIRKUNGEN² & ANZEICHEN

GASTROINTESTINALE PROBLEME



- Durchfall
- Magen - oder Bauchschmerzen, in Verbindung mit

Schweres Erbrechen oder starker Durchfall. Magen-Darm-Probleme.²

- Erbrechen
- (teilweise) verschlossenem Darm
- Fieber
- Anschwellen des Bauches

LUNGENEMBOLIE



- Kurzatmigkeit
- Schmerzen in:

Bei einer Lungenembolie kommt es zum Verschluss eines arteriellen Lungengefäßes durch ein Blutgerinnsel.³

Brust, Beinen

SPEZIFISCHE NEBENWIRKUNGEN² & ANZEICHEN

INTERSTITIELLE LUNGENERKRANKUNG



Interstitielle Lungenerkrankungen betreffen das Zwischengewebe (Interstitium) der Lunge und die Lungenbläschen (Alveolen).⁶

- Atembeschwerden
- Husten
- Kurzatmigkeit
- Fieber

Hinweise zur Aufbewahrung

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.² Am Umkarton finden Sie den Vermerk "Verwendbar bis": Danach dürfen Sie das Arzneimittel nicht mehr einnehmen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Achten Sie auf mögliche Infektionen²



Sie beginnen alle 4 Wochen einen neuen Zyklus. Ihr Arzt wird vor jedem Behandlungszyklus mit LONSURF® Blutuntersuchungen vornehmen. Die Untersuchungen sind notwendig, da LONSURF® manchmal Ihre Blutzellen beeinflussen kann. Die Behandlung kann zu folgenden Nebenwirkungen* führen²:

- eine verringerte Anzahl bestimmter Arten weißer Blutkörperchen (Neutropenie), die zum Schutz des Körpers gegen bakterielle Infektionen oder Pilzinfektionen wichtig sind. Fieber (febrile Neutropenie) sowie eine Infektion des Blutes können als Folge einer Neutropenie auftreten.
- eine verringerte Anzahl roter Blutkörperchen (Anämie)
- eine verringerte Anzahl an Blutplättchen (Thrombozytopenie), welche für die Blutstillung bedeutsam sind und bei Verletzungen der Blutgefäße für die Gerinnung und Verklumpung zuständig sind.

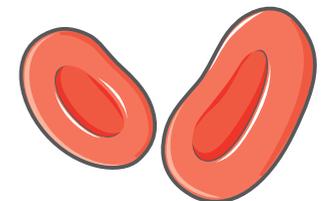
Wenn Ihr Bluttest eine niedrige Anzahl an Blutzellen aufweist oder wenn Magen-Darm-Probleme auftreten, kann Ihr behandelnder Arzt über die weitere Therapie entscheiden.

Wichtig: Fieber kann ein Hinweis auf eine mögliche Infektion sein, die durch eine niedrige Anzahl an weißen Blutkörperchen verursacht wird.

Eine niedrige Anzahl an weißen Blutkörperchen erhöht das Risiko einer ernsthaften, möglicherweise lebensbedrohlichen Infektion. Wenn Sie irgendeines der unten angeführten Anzeichen einer Infektion bemerken, teilen Sie dies Ihrem behandelnden Arzt unverzüglich mit.

Anzeichen einer Infektion können sein:

- Schüttelfrost
- Fieber
- Schwitzen
- Andere Anzeichen einer Infektion:
 - Husten
 - Halsentzündung
 - Entzündete Wunde
 - Brennen beim Urinieren
 - Durchfall



*Die vollständigen Informationen zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Gebrauchsinformation (Sektion 4).

Meine Aufzeichnungen

Auf den folgenden Seiten stehen Ihnen für insgesamt 3 Behandlungszyklen (1 Zyklus = 28 Tage, 4-wöchige Periode) Tabellen zum täglichen Eintragen Ihrer Medikamenteneinnahme und Befindlichkeit zur Verfügung.

Mit Hilfe des Therapietagebuches können Sie:

1. Dokumentieren, dass Sie die richtige Dosierung morgens und abends eingenommen haben:



Morgen-Dosis



Abend-Dosis

2. Ihr Befinden während der Therapie angeben:



Empfohlenes Einnahmeschema²

- Sie werden LONSURF® während der ersten 2 Wochen an 10 Tagen einnehmen und dann 2 Wochen mit der Einnahme pausieren.
- Diese 4-wöchige Periode wird als „ein Zyklus“ bezeichnet.
- Das genaue Dosierungsschema ist wie folgt:

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Woche 1						Pause	Pause
							
Woche 2						Pause	Pause
							
Woche 3	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
Woche 4	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause

Einnahme von LONSURF®:



- Schlucken Sie die Tablette **unzerkaut mit einem Glas Wasser**
- Nehmen Sie LONSURF® **innerhalb einer Stunde** nach dem **Frühstück** und nach dem **Abendessen** ein
- **Waschen Sie Ihre Hände, nachdem Sie die Tabletten angefasst haben**
- Tragen Sie auf jeder Seite täglich die vom Arzt verordnete Dosis ein:

Vom Arzt verordnete Dosis			
1	1	1	1
			
15mg 	20mg 	15mg 	20mg 
1	1	1	1
<i>usw.</i>			

← Eintragung des Arztes

← Ihre tägliche Eintragung



Meine Aufzeichnungen – Beispiel

Zyklus 1

Woche 1

		Vom Arzt verordnete Dosis					
1	2	1	2		15mg	20mg	20mg
					15mg	20mg	20mg
1	Ma, 05.10.2020	1	2	1	1	2	2
2	Di, 06.10.2020	1	2	1	1	2	2
3	Mi, 07.10.2020	1	2	1	1	2	2
4	Do, 08.10.2020	1	2	1	1	2	2
5	Fr, 09.10.2020	1	2	1	1	2	2
6	Sa, 10.10.2020	Einnahmepause					
7	So, 11.10.2020	Einnahmepause					

		Wie geht es mir heute?		Zusätzliche Anmerkungen
				<i>Hier können Sie Anmerkungen zu Ihrem Befinden niederschreiben, weitere wichtige Notizen festhalten oder Fragen notieren, die Sie an Ihren behandelnden Arzt haben.</i>

Aufzeichnungen-Beispiel

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Meine Aufzeichnungen

Zyklus 1

Woche 1

Tag	Datum	Vom Arzt verordnete Dosis			Wie geht es mir heute?		Zusätzliche Anmerkungen
		15mg 	20mg 	15mg 	20mg 		
							
1							
2							
3							
4							
5							
6		Einnahmepause					
7							

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Meine Aufzeichnungen

Zyklus 1

Woche 2

Tag	Datum	Vom Arzt verordnete Dosis			Wie geht es mir heute?		Zusätzliche Anmerkungen
		15mg 	20mg 	15mg 	20mg 		
							
8							
9							
10							
11							
12							
13		Einnahmepause					
14							

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Meine Aufzeichnungen

Zyklus 1
Woche 3

Tag	Datum	Vom Arzt verordnete Dosis			Wie geht es mir heute?	Zusätzliche Anmerkungen	
		Einnahmepause					
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Meine Aufzeichnungen

Zyklus 1
Woche 4

Tag	Datum	Vom Arzt verordnete Dosis			Wie geht es mir heute?	Zusätzliche Anmerkungen	
		Einnahmepause					
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Meine Aufzeichnungen

Zyklus 2

Woche 1

Tag	Datum	Vom Arzt verordnete Dosis			Wie geht es mir heute?	Zusätzliche Anmerkungen
		15mg 	20mg 	15mg 		
1					  	
2					  	
3					  	
4					  	
5					  	
6		Einnahmepause			  	
7					  	

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Meine Aufzeichnungen

Zyklus 2

Woche 2

Tag	Datum	Vom Arzt verordnete Dosis			Wie geht es mir heute?	Zusätzliche Anmerkungen
		15mg 	20mg 	15mg 		
8					  	
9					  	
10					  	
11					  	
12					  	
13		Einnahmepause			  	
14					  	

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Meine Aufzeichnungen

Zyklus 2

Woche 3

Tag	Datum	Vom Arzt verordnete Dosis			Wie geht es mir heute?	Zusätzliche Anmerkungen		
		Einnahmepause						
15					😊			
16					😊	😊	😊	
17					😊	😊	😊	
18					😊	😊	😊	
19					😊	😊	😊	
20					😊	😊	😊	
21					😊	😊	😊	

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Meine Aufzeichnungen

Zyklus 2

Woche 4

Tag	Datum	Vom Arzt verordnete Dosis			Wie geht es mir heute?	Zusätzliche Anmerkungen		
		Einnahmepause						
22					😊			
23					😊	😊	😊	
24					😊	😊	😊	
25					😊	😊	😊	
26					😊	😊	😊	
27					😊	😊	😊	
28					😊	😊	😊	

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Meine Aufzeichnungen

Zyklus 3

Woche 1

		Vom Arzt verordnete Dosis							
		☀️		🌙					
		15mg	20mg	15mg	20mg	Wie geht es mir heute?		Zusätzliche Anmerkungen	
Tag	Datum					😊	😐	☹️	
1						😊	😐	☹️	
2						😊	😐	☹️	
3						😊	😐	☹️	
4						😊	😐	☹️	
5						😊	😐	☹️	
6		Einnahmepause				😊	😐	☹️	
7					😊	😐	☹️		

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Meine Aufzeichnungen

Zyklus 3

Woche 2

		Vom Arzt verordnete Dosis							
		☀️		🌙					
		15mg	20mg	15mg	20mg	Wie geht es mir heute?		Zusätzliche Anmerkungen	
Tag	Datum					😊	😐	☹️	
8						😊	😐	☹️	
9						😊	😐	☹️	
10						😊	😐	☹️	
11						😊	😐	☹️	
12						😊	😐	☹️	
13		Einnahmepause				😊	😐	☹️	
14					😊	😐	☹️		

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Meine Aufzeichnungen

Zyklus 3

Woche 3

Tag	Datum	Vom Arzt verordnete Dosis			Wie geht es mir heute?	Zusätzliche Anmerkungen	
		Einnahmepause					
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Meine Aufzeichnungen

Zyklus 3

Woche 4

Tag	Datum	Vom Arzt verordnete Dosis			Wie geht es mir heute?	Zusätzliche Anmerkungen	
		Einnahmepause					
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							

Denken Sie daran, Ihr Therapietagebuch zu allen Terminen mit Ihrem Behandlungsteam mitzunehmen!

Holen Sie sich die Unterstützung, die Sie brauchen

Von anderen Patienten mit Kolon- oder Rektumkarzinom zu lernen, kann hilfreich sein. Vernetzen Sie sich mit anderen Betroffenen online oder in einer lokalen Selbsthilfegruppe.

Selbsthilfe Darmkrebs - www.selbsthilfe-darmkrebs.at

Die Selbsthilfe Darmkrebs bietet Ihnen eine kostenlose Telefonhotline!

Manchmal tauchen nach dem Gespräch mit Ihrem Arzt noch weitere Fragen auf, aber bis zum nächsten Arzttermin vergeht noch etwas Zeit. Für solche Anfragen und Problemstellungen bietet die Selbsthilfegruppe mit ihren Telefon-Sprechstunden eine gute Möglichkeit für vertiefende Information und Beratung.

Es wird eine onkologische-, sowie eine psychoonkologische Sprechstunde angeboten.

Aktuelle Informationen zu den Beratungszeiten, sowie die kostenlose Telefonnummer finden Sie unter:

www.selbsthilfe-darmkrebs.at/service/expertenberatung-der-selbsthilfe-darmkrebs

Holen Sie sich die Unterstützung, die Sie brauchen

- **Stoma-Selbsthilfe ILCO Österreich**
<http://www.ilco.at>

Internationale Informationsseiten:

- **Global Colon Cancer Association**
<http://www.globalcca.org/>
- **Beating Bowel Cancer**
<https://www.beatingbowelcancer.org/>

Andere Internetportale für Krebspatienten (Auszug):

- **Österreichische Krebshilfe:**
<http://www.krebshilfe.net>
- **Leben mit Krebs:**
<http://www.leben-mit-krebs.at>

Internationales Informationsportal:

- **European Cancer Patient Coalition:**
<http://www.ecpc.org/>

Wichtige Daten & Notfallnummern

Persönliche Daten

Name: _____

Telefon: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Im Notfall zu benachrichtigen

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mein Kontakt im Krankenhaus / behandelnder Arzt

Name: _____

Abteilung: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Mein Kontakt im Krankenhaus / behandelnder Arzt

Name: _____

Telefon: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

